

48r

orden. In way die cardinal vnder einander in
der wale nit ems kintzen werden. Do machten
sie diesen apt zu bapst. In was um jar bobste
In was ein gutter seliger man und hett ein
groß muß vallen an dem höfflichen in kassliche
weltlichen stolte der geistlichen platen. Und be-
sunder der cardmalen. In als der bestlich hofte
vil jar zu Stymian gewesen was. Do zuge dieser
bobste gen rome. Wie leit es den cardmalen was
die mit im mußen. In uz die kirche zu rome besern

Von diesem bapst Urbano erwarp der meist
pölicher ordens helyas von tholosa den
heiligen leip Sant Thomas von Aquyn des
lerers der von den zeiten des bobstes Gregorig
des 2. vnder dem er starbe. Bis zu den zeiten
dies bobstes Urbano begraben was gewesen in ey-
ne closter Sant Bernhards orden. In die geschach

Also Sant Thomas leiphaftig. Also
lage in dem obgemelten closter. Do warent
etlich vemele vor den man sich besorge muße und
besunder etlich der uff grengen wie sie etwas gutt
von dem selben closter haben mochten. In besunder
hatten sie gern gehabt den heiligen leip Sant Tho-
mas das sie vil guttes so von lösen mochten. In
also in wider in wider sachen. Dieser bap zu uelde
ziehen in kriegen mochten. Diese löse sache zu für-
kumen. Do für her Lenhart der bischoff von findis
in der groffe von findis Donatus genant. Des
die selbe statt findis was in dem selben closter.
In der apt grenge mit in zu Sant Thomas gras
in nomen seinen heiligen leip. Der über die moße
ein gutten gesmache gabe. In also wart der selbe
leip geflöcht von diesem heren in die statt findis.